

4. Licht in jeder Nacht

Text: Reinhard Ellsel. Musik: Markus Nickel

Refrain

F C/E F B \flat F C

Gott wird Mensch und lebt in un - se - rer Welt,

4 Dm A Dm C F B \flat /D

nie - mand soll im Dun - keln sein. Je - sus bringt sein

7 F/A B \flat C F/A G/B \flat C F Fine

Licht in je - de Nacht, nie - mals lässt er dich al - lein.

11 Strophen F C C 7 F/A C F

1. Stern - klar ist die Nacht in Ba - by - lon, in Ba - by - lon,
2. Tag - hell wird die Nacht in Beth - le - hem, in Beth - le - hem,
3. Fins - ter wird der Tag auf Gol - ga - tha, auf Gol - ga - tha,

15 C F B \flat F C Am Dm

1. Wei - se schau - en ei - nen Stern, strah - lend ver - kün - dend die
2. Hir - ten se - hen ü - berm Feld En - gel, die sin - gen von
3. Spöt - ter spot - ten: „Je - sus stirbt!“ En - gel er - schei - nen den

18 Gm C Am Dm 7 Gm 7 C 7 F D.C.

1. Kö - nigs - ge - burt. Die drei be - su - chen ihn gern.
2. Chris - ti Ge - burt, dem Licht und Hei - land der Welt.
3. Frau - en am Grab, ver - kün - den froh: „Je - sus lebt!“

8. Das Kreuz

Text: Reinhard Ellsel. Musik: Markus Nickel

Gm D/F# G G/Bb Cm⁶ Gm

1. Sol - da - ten trei - ben ihn zu Stadt hi - naus; Kreu - zi - gung. Den
2. Der Ham - mer treibt die Nä - gel durch sein Fleisch. Kreu - zi - gung. Die
3. Die Hen - ker trei - ben mit ihm ih - ren Spott. Kreu - zi - gung. „Ver -
4. Ich ste - he hier an dei - nem Kreuz, o Herr! Hm, hm, hm. Es

6 D/F# G/F Cm/Eb Ab/C Cm D⁷

1. Weg zum To - des - hü - gel hoch hi - nauf. Kreu - zi - gung. Da
2. Men - ge folgt dem Schau - spiel mit Ge - kreisch. Kreu - zi - gung. Die
3. gib doch ih - re Schuld!“, fleht er zu Gott. Kreu - zi - gung. Die
4. ist von al - ler Men - schen Las - ten schwer. Hm, hm, hm. Du

10 Gm D/F# Gm Gm/Bb Cm⁶ Gm

1. fällt der Kö - nig und der Got - tes - sohn. Kreu - zi - gung. Das
2. Hab - gier wür - felt um sein letz - tes Kleid. Kreu - zi - gung. Die
3. Freun - de las - sen al - le ihn im Stich. Kreu - zi - gung. Er
4. gibst dich hin, nimmst al - le Schuld auf Dich. Hm, hm, hm, wenn

14 F Ebj⁷ Cm A⁰/C Bb Gm/D D⁷ Gm

1. Kreuz ist sei - ne Stra - fe und sein Hohn. Kreu - zi - gung.
2. Leu - te sind das Lei - den bald schon leid. Kreu - zi - gung.
3. schreit „Mein Gott, wa - rum ver - lässt du mich?“ Kreu - zi - gung.
4. Du bei Gott bist, Herr, ver - giss mich nicht! Hm, hm, hm.

18 Cm Gm/Bb A⁰7 D⁷ Gm

Hm, ___ hm, ___ hm, ___ hm, ___ Kreu - zi - gung.

12. Oster-Kraft

Text: Reinhard Ellsel. Musik: Markus Nickel

swing



1. Ein Vo - gel singt sein Lied im Baum, der
 2. Des mor - gens früh: Die Frau - en gehn, nach
 3. Der Tod hat nicht das letz - te Wort. Die



1. blüht in zar - ten Far - ben, wie ein Traum. Wie schön ist jetzt die Os - ter -
 2. ih - rem aus - ge - löscht - en Herrn zu sehn. Der Os - ter - tag: Die Er - de
 3. Os - ter - Bot - schaft dringt an je - den Ort. Ich fas - se neu - en Le - bens -



1. zeit, wenn al - les sprießt und grünt und blüht und
 2. beb. Beim Grab der En - gel sagt, dass Je - sus
 3. mut. Mein Gott, Du meinst es mit uns al - len



1. streut. Die Schöp - fung steht im vol - len Saft, ich
 2. lebt. Der Tod hat nicht das letz - te Wort. Die
 3. gut! Die Schöp - fung steht im vol - len Saft, ich



1. at - me durch und schöp - fe neu - e Kraft. Neu lo - dert die er -
 2. Os - ter - Bot - schaft dringt an je - den Ort. Ich fas - se neu - en
 3. at - me durch und schöp - fe neu - e Kraft. Neu lo - dert die er -



1. löscht - te Glut: Mein Gott, Du machst mir Mut!
 2. Le - bens - mut. Mein Gott, Du machst es gut!
 3. löscht - te Glut. Mein Gott, Du machst mir Mut!

21. Wenn du glaubst

Text: Reinhard Ellsel. Musik: Markus Nickel

Dm **A**

1. Ein Va - ter kommt mit sei - nem Sohn; der
 2. Du stehst vor ei - ner schwar - zen Wand. Ein
 3. Du hast dich tief in Schuld ver - strickt; kein
 4. Du bist am En - de dei - ner Kraft, das

A7 **Dm** **A7** **Dm** **Gm** **Dm/F**

1. ist schwer-krank, von Kind auf schon. Und Je - sus sagt ihm:
 2. Aus - weg ist dir nicht be - kannt. Und Je - sus sagt dir:
 3. Freund, der freund-lich zu dir blickt. Und Je - sus sagt dir:
 4. Le - ben hat dich ganz ge-schafft. Und Je - sus sagt dir:

7 **E⁶7** **A⁷/E** **Dm** **Gm** **Gm/A** **A**

1. Wenn du glaubst, sind al - le Din - ge mög - lich.
 2. Wenn du glaubst, sind neu - e We - ge mög - lich.
 3. Wenn du glaubst, dann ist Ver - ge - bung mög - lich.
 4. Wenn du glaubst, dann ist ein Neu - start mög - lich.

10 **Refrain** **D** **E^{sus}4** **Em** **D/F#** **Gj7** **G6** **Em** **D/F#** **Gj7** **G6**

Ich ru - fe, Gott, zu dir: Ich glau - be! Du siehst doch mei - ne

14 **E7** **A** **D** **G** **D** **Em**

gro - ße Not. Hilf mir zu glau - ben! Schenk mir Ver -

19 **A** **D** **D/F#** **A^{sus}4** **A**

trau - en, wo es mir noch an Glau-ben fehlt.